

Preis- und Leistungsverzeichnis

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten
(siehe auch Hinweis auf Seite 2)

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Wertstellungen Sparkonto	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Privatkonto (PSD GiroDirekt)	3
3.1	GiroDirekt mit Vereinbarung zur Nutzung der elektronischen PSD PostBox	3
3.2	GiroDirekt mit Vereinbarung zum postalischen Kontoauszugsversand	3
3.3	Sonstige Dienstleistungen	3
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden	4
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	4
4.2	Lastschriftverkehr	5
4.3	Barauszahlung	5
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	6
4.5	Zahlungsauthentifizierungsinstrumente	8
4.6	Überweisungsverkehr	8
4.7	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	10
4.8	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	11
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	11
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden	11
7	Kredite	11
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	11
7.2	Avale	12
7.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	12
8	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht)	12
9	Schrankfächer	12
10	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	13
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	13
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	14
11	Sonstiges	15
12	Informationen über Geldzahlungen, die die Bank im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften von dritter Seite erhält	16
13	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	16
14	Sicherungseinrichtung	16

Hinweis:

Für in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Leistungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die nach den Umständen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann die Bank die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) bestimmen.

Der Kunde trägt alle Auslagen, die anfallen, wenn die Bank in seinem Auftrag oder seinem mutmaßlichen Interesse tätig wird (insbesondere für Ferngespräche, Porti) oder wenn Sicherheiten bestellt, verwaltet, freigegeben oder verwertet werden (insbesondere Notarkosten, Lagergelder, Kosten der Bewachung von Sicherungsgut).

1 Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte

Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges beim Loseblattspargbuch auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	1,00 EUR
---	----------

1.2 Vermögenswirksames Sparen

- Nicht im Angebot -

1.3 Wertstellungen Sparkonto

Bei Gutschriften (Bareinzahlung Sparkonto)	Am Tag der Einzahlung
Bei Belastungen (Barauszahlung Sparkonto)	Am Tag der Auszahlung

2 Zinssätze für Einlagen

Die Zinssätze für Einlagen werden im separaten Preisaushang wiedergegeben.

3 Privatkonto (PSD GiroDirekt)

Die Zinssätze für das Girokonto werden im separaten Preisaushang wiedergegeben.

Hinweis: Die Kontoführung erfolgt beleglos über das PSD OnlineBanking.

3.1 GiroDirekt mit Vereinbarung zur Nutzung der elektronischen PSD PostBox¹

Kontoführung inkl. aller Buchungen, Rechnungsabschluss vierteljährlich	0,00 EUR
Monatliche Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen in der PSD PostBox, wenn Umsätze auf dem Konto durchgeführt wurden	0,00 EUR
Zusendung der in der PSD PostBox nicht abgerufenen Kontoauszüge nach 40 Tagen	0,00 EUR

3.2 GiroDirekt mit Vereinbarung zum postalischen Kontoauszugsversand²

GiroDirekt mit monatlicher Zusendung der Kontoauszüge und Mitteilungen per Post, wenn Umsätze auf dem Konto durchgeführt wurden	
Kontoführung inkl. aller Buchungen, Rechnungsabschluss vierteljährlich;	0,00 EUR
Monatlicher Kontoauszugsversand; Versandentgelt pro Quartal	1,00 EUR
GiroDirekt mit vierteljährlicher Zusendung der Kontoauszüge und Mitteilungen per Post, wenn Umsätze auf dem Konto durchgeführt wurden	
Kontoführung inkl. aller Buchungen, Rechnungsabschluss vierteljährlich	0,00 EUR
Vierteljährlicher Kontoauszugsversand; Versandentgelt pro Quartal	0,00 EUR

3.3 Sonstige Dienstleistungen

Bereitstellung von Kontoauszügen über den Kontoauszugsdrucker	0,00 EUR
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufenen Kontoumsätze nach 40 Tagen	0,00 EUR

¹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats ³ auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden		
- Maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)		1,00 EUR
- Manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist); nach Zeitaufwand	40,00 EUR je angefangene Stunde max.	250,00 EUR

PSD SMS-Service	
- Kontostands- und Umsatzanzeige per SMS auf dem Handy; Entgelt pro Monat	1,00 EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁴

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG
 Philipp-Reis-Str. 1
 76137 Karlsruhe
 Telefon: 07 21 / 91 82-400
 Telefax: 07 21 / 91 82-160
 E-Mail: info@psd-kn.de
 Internet: www.psd-karlsruhe-neustadt.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z.B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁵

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung ins Genossenschaftsregister⁶

Registergericht Mannheim, GnR 1000 95

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme:

• Sonnabende	• 24. und 31. Dezember	• Heilige Drei Könige (6. Januar)
• Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z. B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.		

³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁴ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁵ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen (gültig ab 09.07.2012)

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5

4.2.1.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	0,00 EUR
Unterrichtung über berechnete Ablehnung der Einlösung (gültig ab 09.07.2012)	0,00 EUR

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

- Nicht im Angebot -

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5

4.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	0,00 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	0,00 EUR

4.2.4 SEPA-Firmenlastschrift

- Nicht im Angebot -

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	Am Schalter	Am Geldautomaten
Mit unserer PSD BankCard/BankCard V PAY	0,00 EUR	0,00 EUR
Mit unserer MasterCard	entfällt	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)	Am Schalter	Am Geldautomaten
Mit PSD BankCard/BankCard V PAY		
- bei anderen PSD Banken	entfällt	0,00 EUR
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	entfällt	0,00 EUR
- bei Sparda-Banken	entfällt	0,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁷ und den EWR-Staaten ⁸ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können: - Verfügungen im girocard-System	entfällt	entfällt

⁷ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

⁸ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1% vom Umsatz mind. 4,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den EWR-Staaten ¹⁰ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können: - Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/Cirrus/EAPS/VPAY/Plus) in Euro	entfällt	1% vom Umsatz mind. 4,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1% vom Umsatz mind. 4,00 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1% vom Umsatz mind. 4,00 EUR
Mit MasterCard		
- im Inland und Ausland*	3% vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2% vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(*zzgl. 1,00% vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹¹ bei Zahlungen in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten) Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

4.4.1.1 PSD BankCard/BankCard V PAY

PSD BankCard/BankCard V PAY – Hauptkarte pro Jahr	0,00 EUR
PSD BankCard/BankCard V PAY – Zusatzkarte pro Jahr	2,00 EUR
PSD BankCard/BankCard V PAY – Ersatzkarte ¹²	10,00 EUR
Auslandseinsatz¹³	
Beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlungen in einem Land außerhalb der EU ¹⁴ und der EWR-Staaten ¹⁵	1,00 % vom Umsatz mind. 0,77 EUR max. 3,83 EUR

4.4.2 GeldKarte

Aufladen unserer GeldKarten	
- an unseren Ladeterminals	0,00 EUR
- an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	0,00 EUR

⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.7 dieses Verzeichnisses.

¹² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.7 dieses Verzeichnisses.

¹⁴ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁵ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

- an Ladeterminals anderer Kreditinstitute	0,00 EUR
Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute	
Ob und ggf. in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen. Zur Orientierung: Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte	
- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind	0,00 EUR
- anderen Kreditinstituten	1,00 EUR

4.4.3 Kreditkarten

Ersatzkarte¹⁶ bei Versendung weltweit	20,00 EUR
Versand der Kreditkarte (Neu- und Ersatzkarte) per Kurier	35,00 EUR
PIN-Neubestellung ¹⁷ (gültig ab 09.07.2012)	5,00 EUR
Auslandseinsatz¹⁸	
Bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁹ und der EWR-Staaten ²⁰	1,00 % vom Umsatz
Sonstige Serviceleistungen	
- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden (sog. Emergency Cash)	150,00 EUR
- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden (sog. Emergency Card)	150,00 EUR
- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²¹	5,00 EUR

4.4.3.1 MasterCard Classic

Hauptkarte – Pro Jahr	15,00 EUR
Zusatzkarte – Pro Jahr	15,00 EUR

4.4.3.2 MasterCard GOLD

Hauptkarte – Pro Jahr	40,00 EUR
Zusatzkarte – Pro Jahr	40,00 EUR

4.4.3.3 Umsatzabhängige Jahresbeitragsrückerstattung*

	MasterCard	MasterCard Gold
ab 1.500,00 Euro – 2.999,99 Euro	15,00 Euro	
ab 3.000,00 Euro	30,00 Euro	
ab 4.000,00 Euro – 7.999,99 Euro		40,00 Euro
ab 8.000,00 Euro		80,00 Euro

¹⁶ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁷ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der PIN geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer neuen PIN verpflichtet ist.

¹⁸ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.7 dieses Verzeichnisses.

¹⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

²⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

*Bargeldumsätze am Schalter oder Geldautomaten sowie alle vom Kunden zu zahlenden Gebühren fließen nicht in die Umsatzbetrachtung ein.

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5. Für Bargeldauszahlungen am Geldautomaten ist jeder Tag ein Geschäftstag.

4.5 Zahlungsauthentifizierungsinstrumente

PSD ServiceDirekt (PSD TelefonService)	
Kennwortvereinbarung, -änderung	0,00 EUR
Einrichtung/Änderung einer Referenzbankverbindung	0,00 EUR
PSD OnlineBanking	
Einrichtung PSD Key	0,00 EUR
Bereitstellung einer neuen PIN	0,00 EUR
mobileTAN-Verfahren, je SMS	0,00 EUR
Bereitstellung Freischaltcode für mobileTAN	0,00 EUR

4.6 Überweisungsverkehr

4.6.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²² (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²³

4.6.1.1 Überweisungsauftrag

4.6.1.1.1 Annahmefrist für Überweisungen

4.6.1.1.1.1 Beleghafte Überweisungen

-nicht im Angebot-

4.6.1.1.1.2 Überweisungen per PSD OnlineBanking

Montag bis Freitag	17:00 Uhr
--------------------	-----------

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5. Die Annahmefrist für den Widerruf von Aufträgen richtet sich nach den Annahmezeiten gem. Ziffer 4.6.1.1.1.3.

²² Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²³ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.6.1.1.3 Überweisungen per PSD TelefonService

Montag und Mittwoch	14:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16:00 Uhr
Freitag	13:30 Uhr

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5. Die Annahmefrist für den Widerruf von Aufträgen richtet sich nach den Annahmezeiten gem. Ziffer 4.6.1.1.3.

4.6.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungen in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag ²⁴	max.1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	nicht im Angebot
Überweisungen in anderen EWR-Währungen	
Belegloser Überweisungsauftrag ²⁵	nicht im Angebot
Beleghafter Überweisungsauftrag	nicht im Angebot

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.6.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 GiroDirekt mit Vereinbarung zur Nutzung der elektronischen PSD PostBox).

4.6.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	Je Überweisung vom Girokonto						
	Beleghafte Überweisung	Elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	Bei formloser Erteilung**	Je Überweisung per Zahlschein	Als Eilüberweisung zusätzlich	Als telegrafische Überweisung zusätzlich
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/ Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	Nicht im Angebot	0,00 EUR	0,00 EUR	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/ Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	Nicht im Angebot	0,00 EUR	0,00 EUR	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/ Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lautet	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot

²⁴ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking.

²⁵ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking.

Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	Nicht im Angebot	0,00 EUR	0,00 EUR	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	Nicht im Angebot	0,00 EUR	0,00 EUR	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot	Nicht im Angebot

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking.

** Z.B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking, schriftlich frei formulierte Aufträge.

4.6.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

- nicht im Angebot -

4.6.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühungen der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	30,00 EUR
Elektronischer Dauerauftrag pro Einrichtung/Änderung/Aussetzung	0,00 EUR

4.6.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift	0,00 EUR
------------------------	----------

4.6.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR²⁶) in Währungen eines Staates außerhalb der EWR (Drittstaatenwährung²⁷) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten²⁸)

- nicht im Angebot -

4.7 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

²⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁷ Z.B. US-Dollar

²⁸ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island).

4.8 Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdiensterecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

Des Weiteren können Beschwerden schriftlich oder telefonisch direkt an das Qualitätsmanagement der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG gerichtet werden.

Anschrift: PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Qualitätsmanagement, Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe – Telefon: 0721/ 91 82-400

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

- nicht im Angebot –

6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden

- nicht im Angebot -

7 Kredite

7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

7.1.1 Bei der Kreditbearbeitung

Umwandlung in eine andere Darlehensart	0,00 EUR
Zinsbescheinigung (wenn Zinsen im lfd. Jahr bzw. Vorjahr angefallen sind)	0,00 EUR
zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ²⁹	0,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung	0,00 EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Verlängerung von befristeten Darlehen	0,00 EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	0,00 EUR
Berechnung einer Vollfälligkeitsentschädigung je Darlehenskonto ³⁰	0,00 EUR

²⁹ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

³⁰ Bei Nichtimmobildarlehen ist die Höhe des angegebenen Berechnungsentgelts nach § 502 Abs.1 BGB begrenzt. Dem Kunden bleibt in jedem Fall der Gegenbeweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden verursacht wurde.

7.1.2 Bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	0,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	0,00 EUR
Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden	wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen) auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	0,00 EUR
Erteilung von Treuhandaufträgen	Nicht im Angebot
Abwicklung von Treuhandaufträgen	Nicht im Angebot

7.2 Avale

Avalprovision	1,00% p.a. mind. 50,00 EUR
Kaufpreis-Sicherstellung	Einmalig 0,50% vom Bürgschaftsbetrag

7.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Gebühr für eine Grundschuldabtretung/-Teilabtretung an anderes Institut auf Wunsch des Kunden	250,00 EUR
Schuldnerwechsel durch rechtsgeschäftliche Schuldübernahme auf Wunsch des Kunden (Hierunter fällt nicht die Umschreibung aufgrund gesetzlicher Gesamtrechtsnachfolge, z.B. von einem Erblasser auf die Erben.)	0,50 % der Darlehensrestschuld zum Zeitpunkt der Antragstellung mind. 250,00 EUR max. 500,00 EUR

8 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen	0,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen	0,00 EUR
Sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	0,00 EUR

9 Schrankfächer

Mietpreis pro Jahr für Schrankfach (Gesamtpreis inkl. USt.) für Größe in Höhe, Breite, Tiefe:

5 cm, 30 cm, 45 cm	20,00 EUR
10 cm, 30 cm, 45 cm	28,00 EUR
15 cm, 30 cm, 45 cm	37,00 EUR
30 cm, 30 cm, 45 cm	65,00 EUR

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf

10.1.1.1 Provision für die Ausführung über PSD Bank Geschäftsstelle (persönlich)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR
Aktien Optionsscheine Verzinsliche Wertpapiere Wandelanleihen/Optionsanleihen Zero Bonds Genussscheine/Genussrechte Investmentanteile über Börse	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	30,00 EUR/ max.120,00 EUR	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	50,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.2 Provision für die schriftliche Ausführung (Brief, Fax, E-Mail)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR
Aktien Optionsscheine Verzinsliche Wertpapiere Wandelanleihen/Optionsanleihen Zero Bonds Genussscheine/Genussrechte Investmentanteile über Börse	0,20% vom Kurs-/ Nennwert	16,00 EUR/ max.60,00 EUR	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	50,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.3 Provision für die Ausführung über PSD OnlineBrokerage

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR pro Stück	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR pro Stück
Aktien Optionsscheine	0,20% vom Kurs-/ Nennwert	8,00 EUR/ max.40,00	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	50,00 EUR

Verzinsliche Wertpapiere		EUR		
Wandelanleihen/Optionsanleihen				
Zero Bonds				
Genussscheine/Genussrechte				
Investmentanteile über Börse				

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.4 An- und Verkauf von Investmentanteilen (außerbörslich)

Fonds der Gesellschaften der Union Asset Management Holding AG	Zum jeweiligen Ausgabe-/Rücknahmepreis
Fonds anderer Anbieter	Kauf zum jeweiligen Ausgabe-/Rücknahmepreis zuzüglich einer Provision von 0,50% des Rücknahmepreises und eventuell anfallender Abwicklungsgebühren

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.5 An- und Verkauf von Bezugsrechten

Kurswert unter 10,00 EUR	0,00 EUR
Kurswert ab 10,00 EUR bis 50,00 EUR	2,50 EUR
Kurswert über 50,00 EUR	3,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.6 Sonstige Entgelte für An- und Verkauf

Bearbeitungsentgelt für nicht zugeteilte Zeichnungsaufträge bei Aktienemissionen	5,00 EUR
--	----------

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.1.1.7 Zeichnungsaufträge

Im Rahmen der Abwicklung von Zeichnungsaufträgen wird im Falle der Zuteilung ein Entgelt wie bei einem entsprechenden Kommissionsgeschäft erhoben.

10.1.1.8 Teilausführungen

Teilausführungen	0,00 EUR
------------------	----------

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen, so werden nicht taggleiche Teilausführungen wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

10.1.2 Vormerkung von Aufträgen

Vormerkung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden ³¹	2,00 EUR
Änderung eines Auftrags (z.B. Änderung des Limits, der Gültigkeitsdauer etc.) auf Wunsch des Kunden	2,00 EUR
Streichung eines Auftrags auf Wunsch des Kunden	2,00 EUR

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

³¹ Wird nur berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges (inkl. USt)

Depotjahresgebühr – unabhängig vom Depotinhalt, -betrag oder -laufzeit ³²	23,80 EUR
--	-----------

10.2.2 Übertragung von Wertpapieren zugunsten eines Depots - Wertpapiereingang -

(inkl. USt; steuerfrei, wenn die Übertragung anlässlich eines Kaufs erfolgt)

- Girosammelverwahrung	0,00 EUR
- Wertpapierrechnung	2,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

10.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von folgenden Wertpapieren	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR	Provision: ...% vom Kurs-/ Nennwert	Minimum/ Grundpreis EUR
Aktien Optionsscheine Verzinsliche Wertpapiere Wandelanleihen/Optionsanleihen Zero Bonds Genussscheine/Genussrechte Investmentanteile über Börse	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	30,00 EUR/ max. 120,00 EUR	0,40% vom Kurs-/ Nennwert	50,00 EUR

11 Sonstiges

Erstellung eines Kontoauszugsduplikats ³³ auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden				
- Maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)				1,00 EUR
- Manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist); nach Zeitaufwand	40,00 EUR je angefangene Stunde	max.	250,00	EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde				
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/ Verwaltungsgeschäft)	40,00 EUR je angefangene Stunde	max.	250,00	EUR
- ansonsten	40,00 EUR je angefangene Stunde	max.	250,00	EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)				
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/ Verwaltungsgeschäft)	40,00 EUR je angefangene Stunde	max.	250,00	EUR

³² Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

³³ Soweit durch vom Kunden zu vertretene Umstände verursacht.

- ansonsten	40,00 EUR je angefangene Stunde	max.	250,00	EUR
-------------	---------------------------------	------	--------	-----

12 Informationen über Geldzahlungen, die die Bank im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften von dritter Seite erhält

Die nachfolgenden Informationen erfolgen in Anlehnung an die Ausführungen in den Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft und „Basisinformationen über die Vermögensanlagen in Wertpapieren“.

Kommissionsgeschäft

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Aufträge kann es zu Geldzahlungen oder der Gewährung von geldwerten Vorteilen durch Dritte an die Bank kommen. Ein Beispiel hierfür sind Vergütungen durch Broker, die von der Bank bei der Ausführung der Aufträge im Ausland eingeschaltet werden. International nicht unüblich sind ferner Vergütungen durch Börsen und Clearingorganisationen. Ebenso gewähren Emittenten für den Vertrieb ihrer Emissionen mitunter Vertriebsprovisionen. Entsprechende Zahlungen oder Vergünstigungen werden regelmäßig auf der Grundlage des über einen längeren Zeitraum mit dem Dritten abgewickelten gesamten Geschäftsvolumens vorgenommen, in das auch Kundenaufträge einbezogen sein können.

Investmentgeschäft

Die Fondsgesellschaft gewährt Vermittlern, zum Beispiel Kreditinstituten, in bestimmten Fällen Vergütungen für deren Vermittlungstätigkeit. Hierzu wird vielfach ein von der Fondsgesellschaft vereinnahmter Ausgabeaufschlag teilweise oder ganz an den Vermittler gezahlt oder von diesem vereinnahmt und gemäß den Vereinbarungen mit der Fondsgesellschaft nicht abgeführt. Alternativ oder auch in Ergänzung hierzu werden wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Bestandsprovisionen“ gezahlt. Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen. Werden die Investmentanteile unmittelbar bei der Fondsgesellschaft verwahrt, leiten die Gesellschaften mitunter einen Teil der erhaltenen Depotentgelte an den Vermittler weiter.

13 Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdienstrecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

Des Weiteren können Beschwerden schriftlich oder telefonisch direkt an das Qualitätsmanagement der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG gerichtet werden.

Anschrift: PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Qualitätsmanagement, Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe – Telefon: 0721/ 91 82-400

14 Sicherungseinrichtung

Stand: 16.04.2012

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden, soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten



Die PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG ist dem Verband der PSD Banken e.V. Bonn und hierüber dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Bonn mit dessen Sicherungseinrichtungen angeschlossen. Damit sind alle Einlagen der Kunden – darunter fallen im Wesentlichen Spareinlagen, Sparbriefe, Termineinlagen, Sichteinlagen und Schuldverschreibungen – in vollem Umfang geschützt.